BBT GmbH & Co. KG
Opmünder Weg 50
D 59494 Soest
Fon: + 49 (0)2921 5 90 33-0
Fax: + 49 (0)2921 5 90 33-11
Email: info@bbt.travel

Zweigniederlassung Kiel
Holtenauer Straße 82
D 24105 Kiel
Fon: + 49 (0)431 982 60 68-0
Fax: + 49 (0)431 982 60 68-11
www.bbt.travel

Auf Entdeckungsreise durch Armenien und Georgien - 11 Tage

Die Geheimnisse des Kaukasus

- **UNESCO Welterbe Etschmiatsin und Kloster Geghard**
- **Blaue Perle Armeniens: Sewan See**
- **Weinverkostung in Kachetien**

Entdecken Sie in 11 Tagen zwei noch nahezu unentdeckte Länder im Kaukasus. Einsame, mittelalterliche Klöster und Kirchen, eine atemberaubende Berglandschaft, quirlige Städte und die Gastfreundschaft der Armenier und Georgier erwarten Sie.

1.Tag: Abflug in Richtung Armenien

2.Tag: Jerewan und die heilige Stadt Etschmiatsin
Ankunft am Flughafen von Jerewan. Empfang durch die örtliche Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Zeit zum Ausruhen. Nach einem späten Frühstück unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt. Sie sehen u.a. den Platz der Republik und besichtigen den Tsitsernakaberd Mahnmal Park zum Gedenken an den Völkermord der Armenier im Jahr 1915.

3.Tag: Etschmiatsin und Tempel Zvartnots
In Etschmiatsin liegt das Zentrum der armenisch-georgischen Kirche. Auf dem Weg dorthin besuchen sie die Sankt-Hriphsime-Kirche, die heute als typischste armenische Kirche gilt. Zum Mittagessen kehren Sie in einer Kunstschule ein. Auf der Rückfahrt nach Jerewan machen Sie Halt bei den Ruinen des Tempel Zvartnots - einer Perle der Architektur aus dem 7. Jh. Zurück in Jerewan verkosten Sie in einer Brandy-Fabrik den vielgelobten armenischen Brandy.

4.Tag: Im Schatten des Ararat
Hinter dem Kloster Chor-Virap (4.-17. Jh.) nahe der türkischen Grenze steigt imposant der große Ararat mit 5.165 m empor - ein fantastisches Fotomotiv. Die Bedeutung des Klosters ist auf Gregor den Erleuchter zurückzuführen, der das Christentum in Armenien einführte. Das Land hat eines der ältesten Weinanbaugebiete der Welt zu bieten. Schon vor 2500 Jahren wurde hier Wein kultiviert. In Areni, im bekanntesten Weindorf Armeniens, werden Sie anschließend Wein verkosten und zu Mittag essen. Es geht weiter zum Kloster Noravank; es liegt fast verborgen in einer engen und leicht zu übersehenden Schlucht. Rückfahrt nach Jerewan. Abendessen in Eigenregie. Übernachtung in Jerewan.

5.Tag: Garnitempel, Kloster Geghard und der Sewan-See
Sie verlassen Jerewan und besichtigen das Kloster Geghard. Das Kloster, seit 2000 UNESCO-Weltkulturerbe, ist ein eindrucksvolles Beispiel für die Blüte der mittelalterlichen armenischen Klosterarchitektur. Es liegt am Eingang zum oberen Azat-Tal. Weiterfahrt zum Sonnentempel Garni, ein malerisches Denkmal aus der hellenistischen Zeit. Die armenische Küche ist von türkischen, arabischen und russischen Traditionen beeinflusst. Heute können Sie beim Brotbacken des typisch lokalen Brotes „Lavash“ im Lehmofen zuschauen. Es geht weiter zur blauen Perle Armeniens: dem Sewan-See, dem größten See des Kaukasus und mit einer Höhe von 1.900 m über dem Meeresspiegel einer der größten Hochgebirgsseen der Welt. Sie übernachten in Dilijan, einem berühmten Kurort Armeniens, auch als „kleine armenische Schweiz“ bezeichnet.

6.Tag: Von den Molokanen bis nach Tiflis
Morgens unternehmen Sie einen kurzen Stadtrundgang in Dilijan. In der Gemeinde Fioletovo treffen Sie auf die Molokanen - übersetzt „Milchtrinker“, eine Gemeinschaft von spirituellen Christen. Bevor es an die armenisch-georgische Grenze geht, besuchen Sie das auf einem Hochplateau gelegene Kloster Haghpat. Grenzübergang bei Sadachlo. Anschließend erfolgt die Weiterfahrt in die Hauptstadt Tiflis, wo Sie in einem traditionellen Restaurant zu Abend essen werden.

Leistungen:

- Flug ab/bis Deutschland mit renommierter Fluggesellschaft nach Jerewan/von Tiflis in der Economy-Class
- Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren, Kerosinzuschläge, Luftverkehrsabgabe (Stand April 2023)
- 4 x Übernachtung in Jerewan
- 1 x Übernachtung in Dilijan
- 2 x Übernachtung in Tiflis
- 1 x Übernachtung in Gudauri
- 2 x Übernachtung in Tiflis
- 9 bzw. 10x Frühstück (je nach Flug Frühstücksbox am Abreisetag)
- 4x Mittagessen, 8x Abendessen
- Transfers und Rundreise in landestypischen Reisebussen
- Örtliche, deutschsprechende Reiseleitung (wechselnd an der Grenze)
- Eintritt lt. Programm

Preise p. P.:

01.01.2024 - 31.12.2024 - Hotel-Kategorie: Mittelklasse/gehobene Mittelklasse

Einzelzimmerzuschlag	350 €
im Doppelzimmer	1439 €

BBT GmbH & Co. KG
Opmünder Weg 50
D 59494 Soest
Fon: + 49 (0)2921 5 90 33-0
Fax: + 49 (0)2921 5 90 33-11
Email: info@bbt.travel

Zweigniederlassung Kiel
Holtenauer Straße 82
D 24105 Kiel
Fon: + 49 (0)431 982 60 68-0
Fax: + 49 (0)431 982 60 68-11
www.bbt.travel

7.Tag: Tiflis - die „herrliche Stadt"

Sie unternehmen einen ausführlichen Stadtrundgang mit Besuch der Altstadt u.a. mit der Metechi-Kirche und dem Reiterstandbild. Vorbei an den Kuppelbauten der Schwefelbäder geht es weiter zur Nariqala-Festung, zur Synagoge und zur Sioni- Kathedrale. Sie sehen die Antschischati-Basilika, die älteste Kirche der Stadt und die Schatzkammer im Historischen Museum.

8.Tag: Tiflis - Gudauri

Sie verlassen Tiflis und machen sich auf zum Kloster Dschwari. Weithin sichtbar erhebt sich auf einem Hügel der imposante Bau des Klosters. Die älteste Kreuzkuppelkirche des Landes ist bereits vor mehr als 1.500 Jahren erbaut worden und diente seither als Vorbild für zahlreiche religiöse Bauten in Georgien. Auf der Georgischen Heerstraße führt Ihre Reise durch herrliche Gebirgslandschaften des Großen Kaukasus zur Wehrkirche Ananuri am Jinvali-Stausee. Nach einem kurzen Fotostopp geht es weiter zum Gebirgsdorf Kasbegi. Zu Füßen des sagenumwobenen Gipfels Georgiens - dem Kasbek mit 5.047 m - starten Sie zu einer 3,5-stündigen Wanderung (mittelschwer, ca. 400 Höhenmeter). Ihr Ziel ist die in 2.170 m Höhe malerisch gelegene Gergeti-Dreifaltigkeitskirche. Anschließend Abstieg zu Ihrem Ausgangsort und Weiterfahrt nach Gudauri.
Alternativ zur Wanderung besteht die Möglichkeit, mit einem Allradfahrzeug hinauf zur Kirche und zurück zu fahren. Kosten pro Wagen ca. EUR 45,-.

9.Tag: Die Höhlenstadt Upliszíche

Heute unternehmen Sie eine Fahrt in die antike Höhlenstadt Uplisziche. Der in Felsen gemeißelte Siedlungsort ist der älteste bewohnte Ort Georgiens. Am Karawanenweg gelegen war er einst einer der wichtigsten Umschlagplätze für die Waren aus Ost und West. Weiter geht es nach Tiflis, wo Ihnen der Nachmittag zur freien Verfügung steht.

10. Weinkultur in Kachetien

Heute lernen Sie das wunderschöne Weinanbaugebiet Kachetien mit seiner 8.000 Jahre alten Weinkultur (UNESCO-Welterbe) kennen. Zunächst besuchen Sie das romantische Städtchen Signagi mit seinen kleinen Fachwerkhäusern und verwinkelten Gassen. Anschließend lernen Sie die traditionelle Art der Weinherstellung und -lagerung kennen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen kehren Sie zurück nach Tiflis.

11.Tag: Rückflug

Frühmorgens Transfer zum Flughafen und Rückkehr nach Deutschland.

Hotel-Kategorie: Mittelklasse/gehobene Mittelklasse